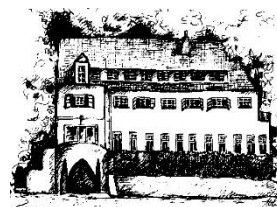


# Protokoll der Jahreshauptversammlung (JHV)/ Ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Landheim Tellkampfschule (vormals Realgymnasium Hannover) e.V.



Datum: 16.05.2022

Beginn: 18.15 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

In der Gaststätte Hotel und Waldwirtschaft Bischofshol, Hannover

Teilnehmerliste Mitglieder:

Ahlers, Peter	Heilmann, Dieta	Osthaus, Markus	Wagner, Michael
Arabian-Eckhard, Manijeh	Hoff, Sebastian	Pardey, Detlef	Werner, Martin
Becker, Rudi	Jahn-Rantzau, Katrin	Preßler, Susanne	Werner, Max
Burzlauff, Frank	Kriskovic, Andreas	Queisner, Merle	
Drescher, Heike	Ladwig, Uwe	Schäfer, Tobias	
Gerstmann, Ingo	Luz, Inge	Schoch, Stefan	
Gerstmann, Thomas	Maerzke, Jens	Stahl, Matthias	
Gothe, Hans-Herbert	Maerzke, Olaf	Stahl, Melanie	
Hallmann, Markus	Nolte, Mathias	Stieler, Anke	

Gast:

Wibke Behlau – Fachbereichsleitung Schullandheim / Paritätischer Niedersachsen

## TOP 1: Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung der Versammlung

Markus Osthaus eröffnet in seiner Eigenschaft als Notvorstand die Versammlung und begrüßt die Teilnehmenden. Er erläutert kurz die aktuelle Konstellation. Nachdem der bisherige Vorsitzende Paul Simons kurz vor Weihnachten aus privaten Gründen zurückgetreten war, war der Verein nicht mehr handlungsfähig, da grundsätzlich nur der 1. oder 2. Vorsitzende (diese Position ist seit der letzten Wahl nicht besetzt) vertretungsberechtigt sind. Nach interner Abstimmung im verbliebenen Vorstand wurde er gebeten die Funktion des Notvorstandes zu übernehmen und hat diese daher beim Amtsgericht beantragt, damit u.a. die auf der letzten MV beschlossenen Satzungsänderungen zur Eintragung eingereicht werden konnten aber auch die Einladung zu dieser Versammlung rechtssicher erfolgen konnte. Er weist darauf hin, dass die Versammlung und vor allem die Vorstandswahlen unter den Bedingungen der neuen Satzung erfolgen, da die Eintragung am Freitag den 13. Mai im Vereinsregister erfolgt ist.

Hinsichtlich der zukünftigen Rolle von Paul Simons im Verein, erklärt Markus Osthaus, dass Paul keine feste Rolle mehr einnehmen möchte, dem Verein bei Themen wie Klimaanpassung aber auch der Weiterentwicklung pädagogischer Angebote z.B. bei BNE Themen weiter zur Verfügung steht.

Markus Osthaus begrüßt Frau Wibke Behlau, Fachbereichsleiterin Schullandheime vom paritätischen Wohlfahrtsverband als Gast und fragt die Versammlung ob Einspruch gegen ihre Teilnahme als Gast erhoben wird. Dies ist nicht der Fall.

## **TOP 2: Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit**

Markus Osthaus stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Auf die Frage, ob es Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt, wird von Michael Wagner darum gebeten, die Punkte 10. und 11. der Tagesordnung vorzuziehen, da er die Versammlung gegen 19.00 Uhr verlassen müsse. Die Versammlung stimmt dem zu, so dass die beiden Punkte nach Punkt 3 der Tagesordnung behandelt werden.

- **Beschluss: Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.**

## **TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung vom 03.11.2021**

Das Protokoll der vergangenen Mitgliederversammlung wurde mit der Einladung verschickt. Es gibt keine Änderungswünsche.

- **Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.**

## **TOP 10 (vorverlegt): Entwurf Vorwort/Präambel zur Satzung**

Michael Wagner liest den von ihm in Zusammenarbeit mit dem Vorstand erarbeiteten Entwurf für ein Vorwort/Präambel für die bestehende Satzung vor und erläutert die dahinterstehenden Beweggründe. Nach einem regen Austausch zu diesem Thema und der textlichen Erweiterung auf Kinder und Jugendliche als Hauptzielgruppe der Landheimaktivitäten wird über den Entwurf in der als Anlage zu diesem Protokoll enthaltenen Version abgestimmt.

Abgegebene Stimmen: 29  
Ja Stimmen: 29

- Ergebnis: Der Entwurf ist in der angehängten Version angenommen und wird zeitnah der Satzung vorangestellt. Bei der nächsten Satzungsänderung wird der Entwurf als Präambel fest mit der Satzung verbunden.

Im Anschluss wird über den aus der Versammlung heraus geäußerten Wunsch einer gendergerechten Sprache in Präambel und Satzung abgestimmt.

Abgegebene Stimmen: 29  
Ja Stimmen: 5  
Nein Stimmen: 14  
Enthaltungen: 10

- Ergebnis: Aktuell bleibt die Satzung und Präambel in der Form des generischen Maskulinums erhalten.

Generell wird die Diskussion hierzu begrüßt und der Vorstand würde sich freuen, wenn sich eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema bilden würde, die einen ausformulierten Vorschlag erarbeitete.

⇒ Rudi Becker betritt um 19:00 Uhr die Versammlung

## **TOP 11 (vorverlegt): Antrag Satzungsänderung zur Familienmitgliedschaft**

Michael Wagner stellt seinen Entwurf für Familienmitgliedschaften vor. Im Anschluss wird dieser intensiv diskutiert. Es gibt Argumente dafür, wie die Möglichkeit sich bei Verhinderung auf Versammlungen vertreten zu lassen und Argumente dagegen, Kontrolle und Durchführung werden komplizierter, um nur die beiden meistgenannten zu nennen. Nachdem alle Seiten ihre Argumente vorgetragen hatten, wurde über den Antrag (betreffend §4 Nr. 1 und §8) abgestimmt.

Abgegebene Stimmen:	30
Ja Stimmen:	7
Nein Stimmen:	14
Enthaltungen:	9

- Ergebnis: Der Antrag auf die Einführung von Familienmitgliedschaften findet keine Mehrheit.

Im Anschluss wird über die ebenfalls von Michael Wagner vorgeschlagene Änderung des §4 Nr. 4 (Änderung des Zeitraumes von sechs auf drei Monate, nachdem ein Neumitglied nach Vereinseintritt wahlberechtigt ist) abgestimmt.

Abgegebene Stimmen:	30
Ja Stimmen:	30

- Ergebnis: Der Antrag auf die Halbierung des Zeitraumes von sechs auf drei Monate nach dem ein Neumitglied nach Eintritt stimmberechtigt ist, ist angenommen und wird in der Satzung (§4 Nr. 4) abgeändert.

⇒ Michael Wagner verlässt um 19:20 Uhr die Versammlung

## **TOP 4: Bericht zum Geschäftsjahr 2021 durch den Vorstand**

Martin Werner berichtet ausführlich über die im Jahr 2021 erfolgten Maßnahmen und auch die finanzielle Lage des Vereins. Nähere Details können der als Anlage zu diesem Protokoll beigefügten Präsentation entnommen werden. Zusammengefasst kann man sicher sagen, dass das Jahr 2021 aufgrund der weiterhin sich immer wieder verändernden Coronavorschriften, des andauernden Kampfes um Fördermittel, der sehr volatilen Belegungssituationen und daraus resultierend einer schwer zu planenden Personalsituation sehr anspruchsvoll war. Trotzdem konnte Martin Werner von vielen Projekten berichten, die umgesetzt werden konnten, wie der Erneuerung von Wegen und Treppen sowie des Burgeingangs.

Finanziell steht der Verein wie im Jahresabschluss festgestellt solide dar. Die für Buchungsanfragen zuständige Mitarbeiterin Heike Drescher ergänzt, dass die Belegungsanfragen für das Jahr 2022 großen Anlass zur Hoffnung geben und erstmal in der Geschichte des Landheims aktive Buchungen mit einem Gesamtvolumen von mehr als 200 T€ für das Geschäftsjahr vorliegen.

Im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit der Tellkampfschule berichtet Markus Osthaus, dass es seit der letzten Mitgliederversammlung keinen neuen Stand gibt, da man sich an das von der Schulleitung gewünschte Moratorium bis zum Sommer halte. Danach werde man wieder aktiv auf die Schule zugehen.

## **TOP 5: Bericht des Kassenprüfers über die Rechnungslegung 2021**

Die Prüfung wurde am 04. Februar 2022 für das Rechnungsjahr 2021 vorgenommen. Kassenprüfer Thomas Gerstmann berichtet, dass alle erforderlichen Unterlagen vollständig vorlagen. Die Prüfung von der Dt. Rentenversicherung inkl. Künstlersozialkasse fand am 14.04.2022 statt und hatte keine Anmerkungen. Die letzte Prüfung durch das Finanzamt fand am 11.05.2020 statt, worauf die Freistellung auf weitere drei Jahre bescheinigt wurde. Alle Bücher und Bilanzen seien sehr ordentlich und nachvollziehbar geführt worden. Es gab keinerlei Beanstandungen.

## **TOP 6: Bericht des Beirats**

Inge Luz berichtet als Sprecherin des Beirats über die Beiratsarbeit. Nähere Informationen finden sich in der als Anlage zu diesem Protokoll enthaltenen Präsentation. Inge Luz berichtet von einer sehr konstruktiven und positiven Arbeit im Beirat im vergangenen Jahr. Viele Projekte seien angestoßen oder bereits mit guter Unterstützung und Zusammenarbeit mit Jörg Neumann als abgeordnete BNE-Lehrkraft umgesetzt worden. Zu nennen seien hier vor allem die neu angelegte Streuobstwiese, die Überarbeitung der Homepage und vieles mehr. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass wichtige Projekte wie die Entwicklung von Ansprachekonzepten für neue Kundengruppen aufgrund von Zeitmangel nicht weiterverfolgt werden konnten, da der Beirat derzeit nur aus drei Mitgliedern besteht. Die Unterstützung und Mitarbeit weiterer Personen ist daher sehr erwünscht.

⇒ Hans-Herbert Gothe verlässt um 20:20 Uhr die Versammlung

## **TOP 7: Abstimmung über die Entlastung des Vorstands**

Markus Hallmann beantragt die Entlastung des Vorstandes

- Beschluss: Der Vorstand wird bei einer Enthaltung einstimmig entlastet.

Martin Werner dankt Markus Osthaus für den außerordentlichen Einsatz für unseren Landheimverein. Als ehemaliger Kassenprüfer hat er vor zwei Jahren das Amt des Schriftwartes übernommen. Als ehemaliger Tellkampfschüler und Vater eines Sohnes und einer Tochter auf der Tellkampfschule lag ihm die Vermittlung zwischen Schule und Landheimverein am Herzen. Hier hat er viel Zeit und Kraft investiert, damit Gespräche nicht abbrachen und neue Netzwerke gebildet werden konnten.

Unser Dank gilt umso mehr, dass er auch nach seiner aktiven Zeit im Vorstand uns hier weiter zur Verfügung steht.

## **TOP 8: Wahl des Vorstands & des Kassenprüfers**

Ergänzend zur Einladung wird unter diesem Punkt auch der Kassenprüfer gewählt.

Markus Hallmann erklärt sich auf Bitte von Markus Osthaus bereit, die Wahlleitung zu übernehmen.

Er fragt hierzu, ob die Wahl öffentlich durchgeführt werden kann oder ob eine geheime Wahl gewünscht wird. Die Anwesenden stimmen bei 28 abgegebenen Stimmen einheitlich für eine öffentliche Wahl.

### **Wahl 1. Vorsitzender:**

Martin Werner ist einziger Kandidat. Auch auf Nachfrage meldet sich kein weiterer Kandidat.

Abgegebene Stimmen: 28  
Enthaltungen: 2  
Ja Stimmen: 26

- Ergebnis: Martin Werner ist als 1. Vorsitzender gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### **Wahl 2. Vorsitzender:**

Ingo Gerstmann ist einziger Kandidat. Auch auf Nachfrage meldet sich kein weiterer Kandidat. Daraufhin stellt er sich und seine Beweggründe für dieses Amt zu kandidieren kurz vor:

*„45 Jahre, Vater von 2 Töchtern (18 und 12 Jahre), ehemaliger Schillerschüler und heute Chirurg. Zum Landheim bin ich als Teilnehmer der jährlichen Maibock-Veranstaltungen gekommen. Erstmals vor 10 Jahren. In der Zeit habe ich das Landheim mit seinen Zielen, Strukturen und vor allem den Menschen zusehends kennen- und schätzen gelernt und war um so erschrockener als ich zu den letzten Mitgliederversammlungen neue Untiefen menschlicher Interessenvertretung erleben musste. Allein diese unschönen Sitzungen wären Motivation genug den Verein als Träger und die angestellten und ehrenamtlich engagierten Menschen zu unterstützen. So bin ich bereit mich als zweiter Vorsitzender zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen.“*

Abgegebene Stimmen: 28  
Enthaltungen: 1  
Ja Stimmen: 27

- Ergebnis: Ingo Gerstmann ist als 2. Vorsitzender gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### **Wahl Kassenwart:**

Susanne Preßler ist einzige Kandidatin. Auch auf Nachfrage meldet sich kein weiterer Interessent. Daraufhin stellt sie sich und ihre Beweggründe für dieses Amt zu kandidieren kurz vor:

*„Mein Name ist Susanne Preßler und da ich keine Verbindung zur Tellkampfschule habe, werde ich den meisten Anwesenden nicht bekannt sein. Daher möchte ich gern kurz etwas zu meiner Person sagen und erklären, was mich mit dem Landheim verbindet. Ich lebe seit 35 Jahren in Springe, bin verheiratet und habe 2 erwachsene Kinder. Ich bin gelernte Industriekauffrau und als solche seit 20 Jahren für das Deutsche Rote Kreuz in der Personalabteilung tätig. Das Landheim habe ich auf Ausflügen immer als eine wunderschöne Oase mit einem ganz besonderen Charme wahrgenommen und mich sehr gefreut als mein Sohn Philipp dort seinen Bundesfreiwilligendienst angetreten hat. Richtig neugierig auf diesen Ort bin ich dann geworden als mein Sohn anfing, mir Vorträge über Nachhaltigkeit zu halten, vegane Rezepte ausprobieren wollte, aber auch zunehmend handwerkliches Geschick entwickelte und plötzlich wertschätzend mit dem Fahrrad umging. Ich musste diesen mystischen Ort und die Menschen dort kennenlernen, denen es in so kurzer Zeit gelungen war, wo ich bereits seit 19 Jahren mit deutlich mäßigerem Erfolg dran arbeitete. Damit solche und ähnliche Geschichten auch zukünftig erzählt werden können, möchte ich den Verein aktiv als Kassenwart unterstützen.“*

Abgegebene Stimmen: 28  
Enthaltungen: 1  
Ja Stimmen: 27

- Ergebnis: Susanne Preßler ist als Kassenwart gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

#### **Wahl Schriftführer:**

Anke Stieler ist einzige Kandidatin. Auch auf Nachfrage meldet sich kein weiterer Interessent. Daraufhin stellt sie sich und ihre Beweggründe für dieses Amt zu kandidieren kurz vor:

*„Ich war als Tellkampfschülerin 1983 und 1985 im Landheim in Springe und habe 1990 mein Abitur an der Tellkampfschule gemacht. Zwischen 1992 und 1996 habe ich Teile meiner Ausbildung auf dem Eschenhof in Springe absolviert, einem heutigen Lieferanten des Landheims für nachhaltige Lebensmittel. In den Jahren hatte ich auch viel Zeit im Landheim verbracht. Da sich mein Lebensmittelpunkt nach Schleswig-Holstein verlagert hatte, habe ich nun erst seit einigen Jahren wieder Kontakt zum Landheim Tellkampfschule e.V. und freue mich nun als Schriftwart den Verein unterstützen zu können“.*

Abgegebene Stimmen:	28
Enthaltungen:	1
Ja Stimmen:	27

- Ergebnis: Anke Stieler ist als Schriftführerin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

#### **TOP 8a: Wahl Kassenprüfer**

Der langjährige Kassenprüfer Thomas Gerstmann erklärt sich bereit, diese Aufgabe weitere zwei Jahre zu übernehmen.

Abgegebene Stimmen:	28
Enthaltungen:	1
Ja Stimmen:	27

- Ergebnis: Thomas Gerstmann ist als Kassenprüfer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

#### **TOP 9: Wahl des Beirats**

Die bisherigen Mitglieder des Beirats, Inge Luz, Kathrin Jahn-Rantzau und Sebastian Hoff stellen sich ebenfalls kurz vor und erklären Ihre Bereitschaft weiterhin im Beirat aktiv zu sein. Auf Nachfrage melden sich keine weiteren Interessenten, da 6 Mitglieder gewählt werden können. Der Wahlleiter Markus Hallmann fragt die Mitglieder, ob die Beiratswahl en bloc stattfinden kann. Die Anwesenden stimmen einheitlich bei 28 abgegebenen Stimmen für eine öffentliche Wahl en bloc.

Abgegebene Stimmen:	28
Enthaltungen:	1
Ja Stimmen:	27

- Ergebnis: Kathrin Jahn-Rantzau, Inge Luz und Sebastian Hoff sind als Beirat wiedergewählt worden. Alle drei nehmen die Wahl an.

## TOP 12: Information zur Erhöhung der Tagessätze

Martin Werner erläutert die Gründe für die Erhöhung der Tagessätze um rd. 4 € pro Tag. Die gestiegenen Kosten in Bereichen wie Energie, Verpflegung und durch den Mindestlohn haben diesen Schritt notwendig gemacht. Er dient alleine dazu, diese Kostensteigerungen abzufangen. Heike Drescher ergänzt, dass bei Belegungsanfragen langjähriger Besucher diese Argumentation durchaus auf Verständnis stößt.

## TOP 13: Klimaanpassungskonzept

Markus Osthaus erläutert kurz den Hintergrund zum derzeit in der Erarbeitung befindlichen Klimaanpassungskonzept. Dieses bildet die Grundlage, um entsprechende Investitionsförderungen beantragen zu können. Neben Energieeinsparpotentialen durch z.B. die Gebäudesanierung werden auch andere Aspekte des Klimawandels wie Starkregenereignisse, erhöhte Sonneneinwirkung usw. betrachtet und geeignete Anpassungsmaßnahmen vorgeschlagen. Die Erstellung des Konzeptes wird durch die Bundesregierung mit nahezu 100 % gefördert. Das Konzept wird bis Ende Mai durch ein externes Ingenieurbüro erstellt und dann dem Vorstand vorgestellt, der anschließend über mögliche Maßnahmen berät.

## TOP 14: Verschiedenes

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Mitgliederversammlung endet um 20.55 Uhr.

Hannover, 16.05.2022

Markus Osthaus  
1. Vorsitzender/Notvorstand  
Versammlungsleiter

Martin Werner  
Kassenwart  
Protokollführer

Anlagen:

- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassenwartes
- Bericht des Beirates
- Neue Satzung inkl. Präambel